

NDB-Artikel

Burger, Karl Heinrich *August* von (Personaladel) lutherischer Theologe, * 1.5.1805 Bayreuth, † 14.7.1884 Schönau bei Berchtesgaden.

Genealogie

V →Christian Heinr. Carl (1777–1847), Juwelier, Red. der Bayreuther Ztg., S des Hofkonditors Joh. Christoph in Bayreuth;

M Christiana Frieder. (1776-1852), T des Buchhändlers →Carl Gottlob Beck († 1802) in Nördlingen (s. NDB I);

◉ 1) Erlangen 1832 Joh. Elise, T des →Joh. Christian Krafft (1784–1845), Prof. der ref. Theol. in Erlangen (s. ADB XVII), u. der Kath. Wilhelmine Neumann aus Cleve, 2) 1856 Laura, T des Oberkonsistorialrats Faber;

1 S, 7 T aus 1), u. a. Carl v. B. (seit 1900, 1834-1905), Oberkonsistorialrat in München, 2 T aus 2).

Leben

Als Altphilologe ein Schüler L. Döderleins, als Theologe von Ch. Krafft in Erlangen beeinflußt, wirkte der geistvolle Mann nach 10jähriger Tätigkeit als Gymnasiallehrer zu Erlangen zunächst als Pfarrer in Fürth und dann als Pfarrer und Dekan, 1855-83 als Oberkonsistorialrat in München. Zusammen mit Ad. Harleß machte er die Bayerische Landeskirche zur lutherischen Musterkirche in Lehre, Gottesdienst und Sakramentsverwaltung (neues Gesangbuch) für das Luthertum der Welt; so wurde sein neues Gesangbuch wie die Liturgie unter anderem auch in Amerika übernommen. Die drohende Separation Wilhelm Löhes hat er abgewandt, den Gustav Adolf-Verein in Bayern gefördert.

Werke

u. a. Allg. Grundriß d. Erdbeschreibung f. d. untersten Klassen d. lat. Schulen, 1838, ³³1879;

Der 1. u. 2. Brief an d. Korinther, dt. ausgelegt, 1859 f.;

Die Evangelien nach Matthäus, Markus u. Lukas, dt. erklärt, 1865;

Das Evangelium nach Johannes, dt. erklärt, 1868;

Die Offenbarung St. Johannis, dt. erklärt, 1877;

Chronol. u. Harmonie d. 4 Evangelien, v. Ch. Krafft, hrsg. v. B., 1848;

Predigten f. alle Sonn- u. Festtage ... zu München, 1864.

Literatur

G. Plitt, D. C. v. B. als Freund u. Förderer d. Gust. Ad.-Ver., 1906;

PRE;

RGG.

Autor

Ludwig Turtur

Empfohlene Zitierweise

, „Burger, August von“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 45
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
